

[Download] Das dunkle Volk: Mondschein: Roman (Die Saga des dunklen Volkes)

Das dunkle Volk: Mondschein: Roman (Die Saga des dunklen Volkes)

Von Yasmine Galenorn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #215136 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum: 2012-06-01File Name: B0081VLIH4 | File size: 66.Mb

Von Yasmine Galenorn : Das dunkle Volk: Mondschein: Roman (Die Saga des dunklen Volkes) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das dunkle Volk: Mondschein: Roman (Die Saga des dunklen Volkes):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Los geht es in die Dunkelheit...Von Buecher,ebooks und mehr BlogDie junge Hexe Cicely Water kehrt nach langer Zeit zurck

nach New Forest. Hier ist etwas im Gange und ihre Tante verschwindet. Als auch ihre Jugendliebe, der Feenprinz Grieve sich verndert. Macht sich Cicely bereit zu kmpfen, obwohl sie ahnt das ihr die Zeit davon luft. Das dunkle Volk ist die zweite Reihe von Yasmin Galenorn die ich mir geholt habe und bin total begeistert. Dster, Leidenschaft und voller Gefhle. Dieses Mal bekommt man alles aus der Sicht einer Hexe erzht, was mal eine Abwechslung ist und doch genauso Spannend und actionsgeladen. Eintauchen in einer Welt, voller Klte und Hitze, Dsterheit und Magie. Wenn kann man und will man trauen. Willkommen in New Forest. Neben der Gegenwart, taucht man auch immer wieder in die Vergangenheit ein. Es wird viel erklre und gezeigt. Ich freue mich schon auf Band 2 und hoffe auf ein Happy End. Aber ich wei ja traue niemand und jeder ist nicht das was er auf den ersten Blick scheint. :) Typisch Galenorn! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwacher erster Band mit Potenzial Von Gwyn Cicely Water hat eine schwere Vergangenheit hinter sich - eine tote Mutter, die davor noch ordentlich durchgedreht ist und ein hartes Leben, in dem absolut nichts sicher war. Doch Cicely ist keine normale junge Frau - sie ist eine Hexe. Nach dem Tod ihrer Mutter macht sie sich auf den Weg in ihre alte Heimatstadt New Forest. Was sie dort erwartet, betrifft alles bisher Erlebte ein weiteres Mal. Die Menschen dort sterben und verschwinden, einer nach dem Anderen. Cicely macht es sich zur Aufgabe, ihre Stadt und die Menschen zu schtzen, die ihr geblieben sind. Die Zeit drngt und die Gefahr ist grer, als Cicely dachte. Zudem ist in das Ganze ihre Jugendliebe Grieve verwickelt und auch ihm droht groe Gefahr. Cicely entwickelt erneut Gefhle fr ihn und riskiert alles..Der Einstieg in "Mondschein" fiel mir alles Andere als leicht. Man wird sehr schnell mit Fakten konfrontiert, ohne besondere Erklrunen oder eine Eingewohnungszeit. Die Informationen prasseln auf den Leser ein, so dass er gar nicht mehr genau wei, wie ihm geschieht. Gerade Leute, die nicht an unzhlige unterschiedliche Fantasy-Wesen gewhnt sind, werden vermutlich berfordert sein - denn in diesem Buch reichen zwei Hnde vielleicht gerade so, um diese zu zhlen. Am Anfang liest sich die Geschichte etwas zh und im spteren Verlauf berschlagen sich die Ereignisse. Zwar werden alle Charaktere gut beschrieben, jedoch sprte ich eine gewisse Distanz zwischen mir und den Charakteren im Buch. Ich war recht teilnahmslos dabei und konnte nicht mit den Figuren der Geschichte fhlen - mir war der Schreibstil einfach zu distanziert und Cicelys Verhalten meistens zu hart und abgeklrt. Ein Pluspunkt bei diesem Buch ist das Cover, denn es passt durch und durch zur Geschichte. Ein groes Kompliment an die verantwortliche Person - hier wurde sich mit der Geschichte auseinandergesetzt. Das Aussehen passt zur Beschreibung von Cicely - von Haare bis hin zu ihren Tattoos, die zudem eine groe Rolle spielen. Auch der Hintergrund ist praktisch wie aus der Geschichte geschnitten. Top! Fazit: "Mondschein" merkt man deutlich an, dass es der erste Band ist. Es liest sich zwischenzeitlich zh und oberflchlich, besitzt jedoch ein groes Potenzial, aus dem sich noch einiges machen lsst. Der erste Band ist mit Sicherheit kein Must-Read, ebnet jedoch schon einmal einen recht guten Weg fr den zweiten Band. Alles in Allem wre etwas weniger vielleicht mehr gewesen, denn die Geschichte wirkt teilweise berladen und knnte manche Leser berfordern. 15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutrnstige Vampirfeen, die den Plot zum Wanken bringen Von Bcherfresser Inhalt: Die junge Hexe Cicely Waters ist noch recht unerfahren, als sie nach langer Zeit endlich wieder in ihre Heimat zurckkehrt. Allerdings trifft sie auf das reinste Chaos und erfhrt schnell, dass einige Hexen und andere Wesen, wie auch Menschen spurlos verschwunden sind. Die Polizei scheint dies vor Ort nicht zu kmmern und so wird Cicely schnell klar, dass es an ihr liegt zu handeln, denn eine dstere Macht streift durch ihre Heimat und es liegt an ihr, ihre Heimat und ihre Freunde zu retten 'Story 3/5 Spannung 2.5/5 Erotik 1.5/5 Charaktere 3/5 Tiefgang 1/5 Fantasy 2/5 Meinung: 'Mondschein' ist der erste Band aus der 'Das dunkle Volk' Reihe von Yasmine Galenorn. Die Autorin wurde vor allem durch ihre 'Schwestern des Mondes' Reihe in Deutschland bekannt. In ihrem neuen Werk dreht sich wieder alles um verschiedenen Fantasywesen und viel Magie. Die Geschichte ist eine Mischung aus actionreicher Fantasy, gemischt mit Erotik und einem gewissen Potenzial an Gewalt. In 'Mondschein' spielt die junge Hexe Cicely die Hauptrolle. Sie hatte eine schwierige Kindheit und musste mit ihrer sturen Mutter oft auf der Strae leben. Nach dem Tod ihrer Mutter flt sie sich nun endlich bereit wieder in ihre Heimat zurckzukehren, um dort die Stelle einer verstorbenen Hexe anzunehmen. Natrlich gibt es ein groes Wiedersehen zwischen Verwandten, Freunde und Liebsten. Allerdings ist alles berschatten von dunkler Magie, die sich nach und nach ausbreitet. Doch das ist nicht genug, denn immer mehr Hexen und andere Wesen verschwinden pltzlich 'Cicely scheint recht gutglubig, obwohl sie so viel schlechtes in ihrem Leben erlebt hat. Sie ist zudem nett, kann ihre Zunge nicht immer zgeln und beherrscht ein Windelement. Fr eine Hexe erschien sie mir allerdings durchweg schwach, extrem schwach. Sie beruft sich im Grunde immer nur auf ihr Windelement Ulean, dessen Bedeutung erst spter erklrt wird. Man konnte aus ihrer Sicht die Geschichte gut verfolgen, aber authentisch erschien sie mir nur an vereinzelten Stellen. Etwas verwirrend ist zudem ihr ganzes Auftreten als Hexe, da sie im Grunde nichts ber ihre Fhigkeiten gelernt und somit recht schwach ist. Allerdings hat sie verschiedenen Ttowierungen an ihrem Krper, deren Bedeutung nach und nach gelftet werden und Cicely zeigen, dass noch viel mehr in ihr steckt als eine bloe Hexe. 'Der Indigo-Hof hat sich erhoben, die Jagd begonnen. Bebt, meine Feinde, bebt vor Verlangen, und lasst Furcht in eure Herzen.' (43) Dazu ist das ganze Setting um Cicely herum sehr dster und man sprt frmlich die Magie prickeln. Um sie herum gibt es zudem nicht nur Hexen (Magiegeborene), sondern auch eine Vielzahl anderer Wesen: Wertiere, Vampire, Feen, Dmonen, etc. 'Man verliert ab und an ein wenig den berblick, weil es wirklich viele Charaktere gibt, die wiederum immer irgendwelche neuen Fhigkeit besitzen. Den Freundeskreis von Cicely fand ich allerdings sympathisch. Ihre Freunde wirken sehr freundlich und wollen helfen, etwas an dem Problem ndern und

strzen sich so in die eine oder andere Gefahr. Grieve lockerte seine Umarmung, doch das sehnsichtige Ziehen, das von meinem Wolfs-Tattoo ausging, lie nicht nach. (113) Doch ab dann wird die Geschichte etwas undurchsichtig. Wo der Anfang noch sehr interessant schien, ist sich der Plot im letzten Drittel relativ flott auf und entblt eine recht verwirrende Fantasygeschichte, denn es geht mal wieder um Krieg zwischen verfeindeten Fantasywesen. Die Geschichte enthlt dermaen viel Fantasywesen, die ohne jegliche Erklrung in die Geschichte geworfen werden, dass es mir auch nicht gerade einfach fllt eine plausible Rezension zu schreiben, denn es kommt noch besser: Vampirfeen. Zwischen Hexen, Werwlfen, Vampiren und Feen kommt es nun auch zu Mischwesen, nmlich zu Vampirfeen, die natrlich das tdlichste von allem sind. Sie sind bse, blutdurstig und gieren nach Macht, ohne Hemmungen auf Verluste. Ab diesem Punkt konnte ich den Plot nicht mehr so richtig ernst nehmen und musste immer wieder lachen, wenn die Autorin die Augen von den Vampirfeen beschrieb, als wrden Sterne in ihren dunklen Augen strahlen. Doch anders als bei Vampiren, bei denen nur tintige Schwrze zu sehen war, funkelten in Gieves Augen wei Sterne. (54) Zu diesem extremen Fantasyanteil mischt sich dann auch noch eine Portion Action, denn Cicely will immerhin ihre Freunde retten und Abenteuer, da sich die Protagonistin natrlich immer tiefer in die Konflikte zwischen den verschiedenen Fantasywesen verwickelt. Dieser noch recht abenteuerliche Teil der Geschichte hat mir beim Lesen recht gut gefallen, es war spannend mit Cicely auf eine abenteuerliche Reise zu gehen und hautnah dabei zu sein, wenn sie ihre wahren Fhigkeiten kennenlernt und sich die Geheimnisse zu lften beginnen. Doch wo die Action gelungen war, fand ich die Erotik vollkommen stumpf. Ich wrde es auch nicht als dstere Erotik bezeichnen, wenn Vampire von Bluthuren trinken und sie sozusagen vergewaltigen, auch wenn das die Frauen natrlich unbedingt wollen ' Das hat mich alles andere als angesprochen und sexlsternde Vampire sind auch extrem klischeehaft und langweilig geworden. In jedem Punkt nichts neues. Natrlich lsst sich Cicely auch nicht direkt weichsplen, denn ihr Herz schlg fr Grieve, einem Feenmann der allerdings zur Vampirfee gewandelt wurde, sodass ihre Beziehung alles andere als einfach ist. Grieve ist allerdings dann einer der wenigen Charaktere, die ich interessant fand. Auch wenn er sich ein wenig klischeehaft verhlt, bleibt er dennoch fr den Leser weiterhin interessant. Insgesamt wrde ich dem ersten Band nicht mehr als 2-3 Sterne geben, da ein konkreter Einstieg in diese neue Welt von Cicely fehlt. Man landet prompt in der Geschichte, wird zugeworfen mit allerhand Fantasywesen. Zudem finde ich Vampirfeen wirklich extrem abstrus, soll man den Plot da noch ernst nehmen oder humorvoll weiter lesen? Es gibt zudem kein stimmiges Ende, sodass man im Grunde direkt zum nchsten Band greifen msste. Ich schauderte. Ich hatte das Feenvolk niemals fr Pazifisten gehalten, aber dass sie derart skrupellos sein konnten, war mir nicht klar gewesen. (336) Der Schreibstil ist recht einfach und manchmal ziemlich eintrngig. Allerdings liest sich die Geschichte sehr flott, auch wenn Cicely nach meinem Geschmack nach manchmal etwas zu viel denkt. Die Geschichte wird auerdem durchweg aus ihrer Perspektive erzht. Das Cover lsst schon erraten in welche Richtung der Roman geht. Dennoch finde ich das Cover gelungen und vor allem sehr passend, denn die Frau auf dem Cover passt ziemlich gut zur Beschreibung von Cicely. Fazit: Insgesamt verdient der erste Band nur 2-3 Sterne, die Geschichte ist einfach nicht so recht stimmig und ein wenig verwirrend, da man als Leser direkt in eine Welt voller Fantasywesen hinein katapultiert wird.-----Das dunkle Volk 1. Mondschein 2. Eishauch

Kurzbeschreibung Der erste Roman aus Yasmine Galenorns neuer Serie DAS DUNKLE VOLK: Auf den ersten Blick knnte man Cicely fr eine ganz normale junge Frau halten doch sie ist eine Hexe, in der ungeahnte Krfte schlummern. Als sie nach vielen Jahren in ihren Heimatort zurckkehrt, findet sie New Forest und seine magischen Bewohner in heller Aufruhr vor: das alte Volk der Blutfeen ist zurckgekehrt, und ihre dunkle Knigin ist machthungriger und gieriger als jemals zuvor. Auch der Feenprinz Grieve steht unter ihrem Einfluss der Mann, der Cicely einst half, ihre Magie zu kontrollieren. Und der Liebhaber, den sie nie vergessen konnte

Kurzbeschreibung Der erste Roman aus Yasmine Galenorns neuer Serie DAS DUNKLE VOLK: Auf den ersten Blick knnte man Cicely fr eine ganz normale junge Frau halten doch sie ist eine Hexe, in der ungeahnte Krfte schlummern. Als sie nach vielen Jahren in ihren Heimatort zurckkehrt, findet sie New Forest und seine magischen Bewohner in heller Aufruhr vor: das alte Volk der Blutfeen ist zurckgekehrt, und ihre dunkle Knigin ist machthungriger und gieriger als jemals zuvor. Auch der Feenprinz Grieve steht unter ihrem Einfluss der Mann, der Cicely einst half, ihre Magie zu kontrollieren. Und der Liebhaber, den sie nie vergessen konnte

ber den Autor und weitere Mitwirkende Yasmine Galenorn hatte sich in Amerika bereits einen Namen als erfolgreiche Roman- und Sachbuchautorin gemacht, bevor ihr mit ihrer Serie um die "Schwestern des Mondes" auch der internationale Durchbruch gelang. Sie lebt gemeinsam mit ihrem Mann Samwise und vier Katzen in Bellevue.